

BRAUCHTUM, KINDER

# Es war einmal zur Corona-Zeit ...

**6 DEZ** Winterzeit ist Märchenzeit. Auch wenn es dieses Jahr wegen des Coronavirus viele Einschränkungen für die Adventszeit gibt, vom Geschichtenerzählen kann es uns nicht abhalten. So findet am 6. Dezember der 37. Märlisunntig statt, wenn auch in angepasster Form.

## Vor Ort oder online

Der Verein Zuger Märlisunntig hat für uns ein pandemieresistentes Programm auf die Beine gestellt. Für diejenigen, die vor Ort dabei sein möchten, gibt es im Theater Casino Zug zwei Angebote: Entweder löst man einen «Kriminalfall mit Musikkater Caruso» und den Kammer Solisten Zug oder man denkt mit dem Theatertrio Triplette im Stück «Drü Inslé» übers Einsamsein und Freundefinden nach. Für beide Angebote ist die Platzzahl beschränkt, Tickets gibt es nur im Vorverkauf. Für all jene, die sich ihre Märchenstube lieber zu Hause einrichten und sich digital zuschalten möchten, gibt es folgende Angebote: Beide oben beschriebenen

Stücke können aus der eigenen Stube via Livestream mitgeschaut werden. «Drü Inslé» startet um 11 Uhr, «Ein Kriminalfall mit Musikkater Caruso» um 14.30 Uhr. Zusätzlich gibt es ab 11 Uhr fünf weitere Märli-Videos zum Anschauen auf [maerlisunntig.ch](http://maerlisunntig.ch). Von «Rapunzel» über die Geschichte eines kranken Samichlaus bis zum Wunschzettel von Michi. Bestimmt ist für Klein und Gross etwas dabei.

## Wettbewerb

Zu gewinnen gibt es auch etwas: Schick ein Foto von deiner Märlistube zu Hause ein und gewinne einen von drei Lebkuchen-Bausätzen. Der Winter kann kommen. (mmb)

➔ [zugkultur.ch/dNbRyd](http://zugkultur.ch/dNbRyd)

Zuger Märlisunntig – für einisch anderscht ...  
So 6. Dezember, 11–17 Uhr  
Theater Casino, Zug

FabLab: Platz für Ideen. (Bild Horst Hofmann)



KUNST

## So geht «selber machen»

**8–15 DEZ** Do it yourself! Aber wie? Dafür gibt es das FabLab, den ersten Zuger Maker-space. Der Verein bietet eine digitale Produktionswerkstatt für Leute, die ihre Ideen umsetzen und eigene Produkte entwickeln möchten.

## Einführungen für Selbstermacher

Um einen Eindruck zu erhalten, was man im FabLab alles machen kann, welche Maschinen und Geräte es gibt und wie man diese bedient, findet an zwei Dienstagen im Dezember eine Tour vor Ort statt. Gezeigt werden: 3D-Drucker, Lasercutter, Schneideplotter und CNC-Fräse. Damit könnte man beispielsweise Weihnachtsgeschenke personalisieren, Verpackungen oder Deko herstellen oder auch ganz unweihnächtliche Projekte umsetzen. Im hauseigenen Pop-up-Shop gibt es auch exklusive Produkte zu ergattern.

Die Anzahl Plätze ist beschränkt, bitte voranmelden unter: [info@fablab-zug.ch](mailto:info@fablab-zug.ch) (mmb)

➔ [zugkultur.ch/QFY4s](http://zugkultur.ch/QFY4s)

## Tour und Demo

Di 8./15. Dezember,  
18–19.30 Uhr  
FabLab, Zug

Hexen, Zauberer und Wunderwesen freuen sich schon auf den Märlisunntig. (Bild Studio HAM)

